

nehmen; ¹⁾ weil aber einer derselben ein ärgerliches Leben führte, so waren in der Folgezeit die Capitularen bei Annahme solcher Brüder sehr vorsichtig. ²⁾

(Schluss folgt im nächsten Hefte.)

Geistliche Studenten an der Universität zu Dillingen im 17. Jahrhundert.

Mitgetheilt von P. J. W.

Die Admonter Bibliothek besitzt viele Studienhefte solcher Professoren, welche theils bei den Benedictinern zu Salzburg, theils bei den Jesuiten zu Graz, Ingolstadt und Dillingen sich in der Philosophie und Theologie ausbildeten. Ein solches Heft oder vielmehr Band von 711 Seiten liegt mir vor. Er enthält Tractate: De vitiiis et peccatis. De legibus. De gratia et justificatione. Als äusseren Schmuck trägt der Einband das combinirte Wappen Admonts und des Abtes Matthias und die Bildnisse der hhl. Benedict und Blasius. Die ersten 24 Blätter sind von unbekannter Hand; vom Blatt 25 an bis zum Schlusse ist die Schrift ein Autograph des (nachmaligen) Abtes Urban Textor (Weber 1628 † 1659). Auf dem zum (fehlenden) Titel bestimmten Blatte ist eine Tuschzeichnung. Selbe stellt dar ein Renaissanceportal, an welchem die obgenannten Wappenschilder und Figuren sich wiederholen. Oben das Monogramm der Gesellschaft Jesu. Unten: F. H. V. 1622. Der Zeichner ist wahrscheinlich F. Hugo Vogel aus dem Prämonstratenser-Orden. Doch müssen wir unsere Aufmerksamkeit den zwei Vorstehblättern zuwenden. Auf diesen hat Urban Weber seine akademischen Mitgenossen an der Universität zu Dillingen verzeichnet. Urban hatte 1618 die Ordensgelübde zu Admont abgelegt, studierte zu Graz, wo er als Rector der Studenten-Congregation S. Spiritus fungirte; sein Name ist aber auch 1620 in der Matrik des Salzburger Lyceums eingetragen und 1623 feierte er sein erstes hl. Messopfer. Es entsteht die Frage, um welche Zeit er sich als Student zu Dillingen aufgehalten habe. Ich meine auf richtiger Fährte mich zu befinden, wenn ich das Triennium 1620—1623 als solche annehme. Im J. 1621 widmet Fr. Romanus a Lauffen aus dem Stifte Rheinau, welcher den Urban im gemüthlichen Schwabendialecte »sein liebes Vetterlin« nennt, demselben eine zu Dillingen gedruckte philosophische Dissertation. Fr. Romanus erscheint im Studenten-Verzeichnisse als Urbans Mitschüler.

¹⁾ Acta Capituli.

²⁾ Annales I., 52, 53.

Eine weitere Frage ist, wann hat Urban dieses Verzeichnis angelegt? Ich bin der Ansicht, dass dieses viele Jahre später geschehen sei; denn in dem Verzeichnisse ist häufig ein Vor- oder Zuname weggeblieben; bei einigen Klöstern, wie St. Blasien und Gengenbach fehlt nach dem F(rater) der ganze Name; und bei Allerheiligen (zn Schaffhausen?) ist nach drei F. der Raum völlig leer gelassen. Hätte Urban sein Verzeichnis gleichzeitig verfasst, würde er innerhalb der drei Jahre diese Lücken leicht haben beseitigen können. Er muss also den Index Contubernalium später und — wenn ich nicht irre — mehr aus dem Gedächtnisse als schriftlichen Vormerkungen niedergeschrieben haben. Auch ein anderer Umstand ist geeignet, meine Anschauung zu bestätigen. Bei Weingarten ist der Name F. Gabriel Buzlin durchaus durch grosse Buchstaben ausgedrückt. Bucelin war 1616 in Weingarten eingetreten und konnte 1620—23 gewiss nicht schon als jener grosse Polyhistor gelten, als welchen ihn zwei Decennien später seine Zeitgenossen bewunderten. Bucelin hatte also den Culminationspunkt des literarischen Ruhmes erreicht, als Urban dessen Namen mit grösserer Schrift auszeichnete. Zum Ueberflusse zeigt die Schrift des Verzeichnisses das Gepräge des Mannes, ja alle Eigenheiten seiner äbtlichen Ausfertigungen, während der Schrift des Studienheftes noch der leichte, eilfertige Charakter des Jünglings anhaftet. Urban hat also erst um 1650 die Namen seiner einstigen Collegen der Nachwelt überliefert.

Indem ich nun das Verzeichnis selbst wortgetreu wiedergebe, bemerke ich nur noch, dass ich die unvollständig gelassenen Namen mit N. bezeichnet habe.

Nomina religiosorum fratrum, quibus Dilingae triennio integro manens studiorum et conuictus communionem conjunctus fui.

Ex ordine S. Patris Benedicti.

Ex Weingarten. F. Augustinus Brendlin. F. Thomas Biderman. F. N. Rechspolt. F. Marcus Faber. Casparus Fröweis. Dominicus Layman. *Gabriel Buzlin.* Isaacus Wexper. Magnus Zircher. Othmarus Pappus. Marcus Deuring. — *Ex s. Blasio Hercyniae sylvae.* FF. Blasius Puhel. N. Wernerus. Fridericus Koler. Exuperantius N. Placidus N. Paulus N. — *Ex s. Petro in nigra sylva.* FF. Henricus Schmaus. Thomas Hauser. — *Ex Peterhausen.* FF. Sebastianus N. Placidus Rottenheisler. Ioannes König. — *Ex Ochsenhausen.* FF. Oswaldus Hamerer. Theodoricus Locher. Gotthardus Vlmer. Gottfridus Eschin. Henricus Stuber. Benedictus Eisenschmid. — *Ex Mariae monte in Tyroli.* P. Ferdinandus Wezel. FF. Bernardus Rottenbuecher. Gregorius Rolandinus. Innocentius

Aumiller. — *Ex Murbach*. P. Sebastianus a Baden. FF. Ambrosius de Melissey. Placidus a Pfor. Maurus a Liechtenstein. — *Ex s. Georgio in nigra sylva*. FF. Maurus Blaw Mathias Lecher. Ioannes Kress. — *Ex Vischingen*. FF. Wolfgangus Faber. Ioannes Ritter. — *Ex Engelsberg*. F. Engelbertus ab Eichen. — *Ex Muri*. PP. Augustinus Stöckel. Columbanus Pfiffer. Aegidius Weber. F. Franciscus Löker (?). — *Ex Augia diuite*. FF. N. Vögelin. Johannes Eglo (?). Pirminius Stephaus. Laurentius Eberhard. Marcus Griesser. Placidus Bayr. Henricus Hornstein. — *Ex s. Gallo*. FF. Modestus Spies. Pius Rhör. Antonius Widenman. — *Ex Fuessen*. FF. Georgius Bendel. Odilo Heigel. — *Ex Furtenbach*. FF. Placidus Schonkind. Maurus Ferber. — *Ex Wiblingen*. FF. Columbanus Otthus. Dominicus Fischer. Benedictus Rauch. (Jacobus) Werz. Magnus Pfister. Albertus Gebhardus. — *Ex Neresheim*. PP. Lucas Heilig. Romanus Kleinhans. FF. Erasmus Pfister. † Placidus Huester. Zacharias Wizenperger. Georg Prinz. Columbanus Faber. Gregorius Fasser. Albertus Stör. — *Ex Andechs*. FF. Maurus N. Casparus Ruepandus (?). N. Zecherlin (?). Ioannes Piscator. *Melchior Ranpöck*. Christof Höss. — *Ex Augia Maiore*. FF. Bonaventura Peitinger. Gregorius Lotharius. — *Ex Reinaw*. FF. Gabriel N. Romanus a Lauffen. Maurus Feldecker. Blasius Crader (?). Bernardus a Friburg. — *Ex Zwifalten*. FF. N. Mader. Augustinus König. Hieronymus Binder. Magnus Weber. Romanus Deibler. — *Ex s. Vdalrico*. FF. Simpertus Berekmiller. Narcissus N. Benedictus Henricus. Ferdinandus Frey. — *Ex Vrsin*. FF. Columbanus Höss. Basilius Held. Romanus Molitor. Gregorius Huberus. Ioannes B. Setarius. — *Ex Ysnen*. FF. Benedictus Strigel. Gregorius Custos. Franciscus Eisenschlegel. Remigius Mayr. — *Ex Gengenbach*. FF. Erhardus Mark. Ioannes Schwarz. — *Ex Elchingen*. FF. N. Brenner. N. Widenman. — *Ex Deggingen*. F. Georgius Weisspart. — *Ex Donawerd*. FF. Georgius Widenmann. Christophorus Köck. Jacobus Jäger. Laurentius Wanner.

Ordinis s. Bernardi.

Ex Salem. FF. Ferdinandus Kastner. Balthasar Hornstein. Joachimus Miller. Georgius Graff. Wolfgangus Ruopp. Nicolaus Breneis. Robertus Rueff. — *Ex Caesarea*. FF. Jacobus Mosbach. Michael Göz. Bernardus Röhlinger. Franciscus Klepser. Ernestus Schmutter. — *Ex Stams*. FF. Andreas Seberus. Burkhardus N. Jacobus Florinus. — *Ex Altersperg* (Alderspach?). FF. Wolfgangus † Lintz. Casparus N. Jacobus Kölber. Georgius N. — *Ex Fürstenfeld*. FF. Georgius Weinberger. Balthasar Schiel. — *Ex S. Urbano*. P. Bernardus Hazilin. FF. Ludovicus Meris. Bernardinus Mayr. Jacobus Wagner. Amandus Byss. — *Ex Langheim*. F. Nicolaus Eberus.

Ordinis S. Augustini.

Ex Diessen. FF. Nebridius Müller. Vbaldus N. Potitianus Rauch. Eradius Brattmoser. Firmus N. Possidius N. — *Ex Wengen.* FF. Michael Menter. Ioannes Kritz (?). — *Ex Noua Cella.* F. Franciscus Weltin. — *Ex Wettenhausen.* P. Philippus Faber. FF. Vdalricus Mackh. Erhardus Spegelin. Casparus Banholzer. N. Engel. Franciscus Pappus. Dominicus Holl. — *Ex S. Cruce Augustae.* FF. Octavianus N. Dominicus Vesenmair. — *Ex S. Georgio Augustae.* F. Vdalricus Steppius. — *Ex Creizlingen.* FF. Matthias Weltin. Matthias Bildstein. Sebastianus Pfau. — *Ex Oeringen.* FF. Sebastianus Eiselin. Augustinus Wepfer. — *Ex Waltsee.* FF. Andreas Rottenheisler. Augustinus Khuon.

Ordinis Sancti Norberti.

P. Georgius Kiene. FF. N. Schwarz. Augustinus N. Hugo Vogel. N. Wekerle. Placidus Braunacker. Casparus Hopfenmiller. Franciscus Buekenhofer (?). Norbertus Menerus.

Sorethani.

FF. Ioannes Werz. Hieronymus Gieteler. Felix Scherch. Cristof Rebman. Sebastianus Kheul. Casparus Schleich. Guilielmus Ortman.

Ordinis Sancti Francisci.

F. Petrus N.

Ordinis Seruorum B. M. Virginis.

FF. Cherubin Maria. Archangelus Maria. Angelus Maria.

Ordinis Crucigerorum S. Spiritus.

Ex Memmingen. FF. Paulus Mutterer. Martinus Stücklin. Felix Wein. Augustinus Jacobus.

Ordinis S. Pauli.

Ex Rorhulden. F. Paulus Wekerle. — *Ex Langen.* F. Petrus Fischer.
